



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
erzeugnisse .	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
oren,	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektioniert	14	36 845 082
. g.	11	.	2 885 581	30	1395	Sellerwaren	4	3 029 310
	4	.	97 467	16	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
	27	x	1 342 737	8	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
peiseeis) . . .	4	x	85 542 600	10	14	daraus (ohne Bekleidung).	12	49 308 780
	26	x	577 201	19	1411	Technische Textilien	65	x
	13	x	460 971	42	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung	49	x
	55	.	.	.	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
	2	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
	7	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
	41	x	605 557 331	30	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
	11	x	124 048 886	26	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-		
	24	x	474 688	17	1499	und Berufsbekleidung).	19	5 795 500
	24	x	465 843	18	1511	Wäsche.	11	x
ereitungen,	61	x	786 590	12	1512	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
n oder zum	29	x	453 031	12	1520	Pelzwaren	-	-
inem Inhalt	26	.	.	.	1599	Strumpfwaren.	4	x
	2	.	.	.		Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	4	.
	61	x	786 590	12		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-		
ereitet	29	x	453 031	12		teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
Güter-	26	.	.	.		Leder und Lederwaren	33	x
	61	x	786 590	12		Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		
	29	x	453 031	12		und gefärbte Felle	4	x
	26	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
	61	x	786 590	12		Schuhe	13	x
	29	x	453 031	12		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
	26	.	.	.		abteilung		

Statistische Berichte

Schweinebestand und Schafbestand in Nordrhein-Westfalen am 3. November 2016

Endgültiges Ergebnis



Schweinebestand und Schafbestand in Nordrhein-Westfalen

am 3. November 2016

Endgültiges Ergebnis

**Bestell-Nr. C303 2016 22
(Kennziffer C III – hj 2/16)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2010 – 2016	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungen von Schweinen am 3. November 2016 nach Tierkategorien und Regierungsbezirken	7
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen am 3. November 2016 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere	8
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen am 3. November 2011 – 2016 nach Tierkategorien	8
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen am 3. November 2016 nach Tierkategorien und Regierungsbezirken	9

Abkürzungen

einschl.	= einschließlich
kg	= Kilogramm
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht liefert die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände sowie der repräsentativen Erhebung über die Schafbestände, jeweils zum Stichtag 3. November 2016.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1165 / 2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93 / 23 / EWG, 93 / 24 / EWG und 93 / 25 / EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 20 Nummer 1 und Nummer 2 AgrStatG.

Methodische Hinweise

Befragt wurden Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen bzw. Betriebe mit mindestens 20 Schafen.

Aus dem Material der repräsentativen Zählungen (Stichprobenerhebungen) werden hochgerechnete Ergebnisse für das Land und die Regierungsbezirke aufbereitet. Um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden, erfolgt die Veröffentlichung der hochgerechneten Daten gerundet. Betriebszahlen werden in Tausend mit zwei Nachkommastellen (gerundet auf volle Zehner) und Tierzahlen in Tausend mit einer Nachkommastelle (gerundet auf volle Hunderter) dargestellt.

Für die hochgerechneten Ergebnisse wird eine Fehlerrechnung durchgeführt, deren Ergebnis bei der Veröffentlichung berücksichtigt wird. Werte, deren einfacher relativer Standardfehler zwischen 10 % und bis unter 15 % liegt, werden geklammert dargestellt (Aussagewert eingeschränkt). Werte mit einem einfachen relativen Standardfehler von 15 % oder mehr werden in der Tabelle aufgrund des zu großen Schätzfehlers nicht veröffentlicht, es wird statt dessen ein „/“ dargestellt.

Auswertung der Ergebnisse

Schweine

Am 3. November 2016 gab es in den 7 380 nordrhein-westfälischen Betrieben mit Schweinehaltung 7,23 Millionen Schweine. Dies waren 0,9 % mehr Tiere als im Mai 2016. Die Zahl der Betriebe in Nordrhein-Westfalen war im November 2016 um 80 (-1,1 %) niedriger als im Mai 2016.

Bei den Mastschweinen konnte eine Bestandszunahme gegenüber Mai 2016 um 6,9 % auf 3,56 Millionen Tiere festgestellt werden. Die Zahl der Zuchtsauen erhöhte sich auf rund 420 800 (+0,2 %). Rückgänge gab es bei der Zahl der Jungschweine (1,31 Millionen; -9,4 %) und bei den Ferkeln (1,93 Millionen; -1,5 %).

Schafe

Am 3. November 2016 gab es in den 1 120 nordrhein-westfälischen Betrieben mit Schafhaltung rund 133 500 Schafe. Dies waren 2,1 % weniger Tiere als im November 2015. Die Zahl der Betriebe in Nordrhein-Westfalen war um 1,8 % geringer als im Vorjahr (November 2015: 1 140 Betriebe).

Weibliche Schafe zur Zucht hatten in Nordrhein-Westfalen auch im Jahr 2016 mit 96 200 Tieren (72,1 %) den größten Anteil am Gesamtbestand der Schafe. Unterschieden wird hier zwischen Milchschaften (1 200) und anderen Mutterschaften (94 900). Mit einem Anteil von 0,9 % am Gesamtschafbestand ist die Milchschafthaltung von vergleichsweise geringer Bedeutung. Mit 33 100 Tieren entfiel nahezu ein Viertel (24,8 %) des Schafbestandes auf Lämmer und Jungschafe unter einem Jahr. Die Zahl der Schafböcke lag bei 2 800 Tieren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen*) 2010 – 2016

Jahr	Stichtag	Schweine									
		insgesamt		darunter							
		Betriebe	Tiere	Ferkel		Jungschweine		Mastschweine		Zuchtsauen	
				Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000											
2010	3. Mai	8,58	6 370,1	3,75	1 558,5	5,80	1 395,0	7,21	2 938,7	3,51	469,6
	3. November	8,40	6 369,0	3,64	1 526,9	5,54	1 422,2	7,07	2 948,2	3,39	463,2
2011	3. Mai	8,16	6 428,3	3,47	1 708,9	5,22	1 332,6	6,95	2 926,1	3,24	455,8
	3. November	8,01	6 387,2	3,22	1 711,5	4,77	1 232,7	6,63	2 985,6	3,03	449,5
2012	3. Mai	8,31	6 820,0	3,18	1 813,4	4,89	1 382,0	6,90	3 163,5	2,92	453,3
	3. November	8,47	7 133,0	3,16	1 819,2	4,95	1 473,4	6,97	3 392,4	2,82	443,5
2013	3. Mai	8,14	7 083,1	3,01	1 862,8	4,71	1 466,7	6,68	3 311,1	2,57	435,8
	3. November	8,23	7 374,4	2,98	1 876,1	4,52	1 482,6	6,63	3 566,1	2,52	441,9
2014	3. Mai	8,03	7 382,3	2,91	1 948,3	4,58	1 572,6	6,48	3 410,4	2,45	447,7
	3. November	8,04	7 357,7	2,74	1 883,5	4,50	1 484,0	6,63	3 546,1	2,37	436,1
2015	3. Mai	7,72	7 379,7	2,67	1 952,5	4,19	1 491,9	6,30	3 484,3	2,32	444,4
	3. November	7,80	7 308,1	2,66	1 942,3	4,32	1 517,8	6,23	3 416,9	2,26	424,4
2016	3. Mai	7,46	7 161,3	2,56	1 953,9	4,08	1 447,2	5,91	3 333,9	2,11	420,0
	3. November	7,38	7 227,1	2,49	1 925,3	3,68	1 311,1	5,98	3 563,2	2,07	420,8

*) Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungen von Schweinen*) am 3. November 2016 nach Tierkategorien und Regierungsbezirken

Merkmal	Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen	
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg		
	2016						dagegen
	1 000						2015
Schweine insgesamt	551,7	69,7	4 408,9	1 515,2	681,6	7 227,1	7 308,1
davon							
Ferkel	197,0	22,3	1 236,2	325,2	144,6	1 925,3	1 942,3
Jungschweine	112,4	(10,5)	770,3	295,3	122,6	1 311,1	1 517,8
Mastschweine zusammen	204,9	32,6	2 138,3	809,2	378,2	3 563,2	3 416,9
davon							
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	95,5	16,0	918,6	342,1	179,3	1 551,5	1 570,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	84,4	14,2	982,9	381,0	170,7	1 633,1	1 546,7
110 und mehr kg Lebendgewicht	25,1	(2,3)	236,7	86,1	28,3	378,5	300,2
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	37,4	4,3	264,1	85,5	36,1	427,5	431,1
davon							
Eber zur Zucht	(0,3)	(0,1)	/	/	0,3	/	/
Zuchtsauen zusammen	37,1	4,3	259,1	84,4	35,9	420,8	424,4
davon							
Jungsauen zum ersten Mal trächtig	4,6	(0,4)	28,8	8,3	3,6	45,7	46,6
andere trächtige Sauen	24,0	2,7	168,8	51,6	21,6	268,7	271,8
Jungsauen nicht trächtig	2,9	(0,4)	20,5	/	4,3	38,9	35,7
andere nicht trächtige Sauen	5,7	0,7	41,0	13,7	6,4	67,5	70,4
Betriebe mit Schweinehaltung	0,51	0,08	4,35	1,69	0,75	7,38	7,80
darunter mit							
Ferkeln	0,24	0,03	1,45	0,53	0,25	2,49	2,66
Jungschweinen	0,31	0,05	2,05	0,89	0,38	3,68	4,32
Mastschweinen	0,36	0,06	3,48	1,45	0,63	5,98	6,23
Zuchtsauen	0,19	0,03	1,20	0,46	0,20	2,07	2,26

*) Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen*) am 3. November 2016 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere

Betriebe mit ... bis ... Schweinen	Schweine insgesamt		Davon					
			Zuchtsauen		Ferkel		Mastschweine einschl. Jungtiere und Eber	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
	1 000							
1 – 99	(0,27)	(19,9)	(0,07)	(1,0)	/	/	(0,27)	(17,2)
100 – 249	0,80	137,8	0,17	(5,7)	0,15	(10,6)	0,79	121,4
250 – 499	1,08	397,2	0,19	15,7	0,19	31,9	1,07	349,6
500 – 999	2,18	1 630,0	0,51	80,7	0,63	267,5	2,08	1 281,8
1 000 und mehr	3,05	5 042,1	1,13	317,7	1,46	1 613,6	2,82	3 110,8
Insgesamt	7,38	7 227,1	2,07	420,8	2,49	1 925,3	7,03	4 881,0
darunter								
1 000 – 1 999	2,49	3 447,6	0,86	196,2	1,06	824,4	2,37	2 426,9
2 000 – 4 999	0,53	1 426,2	0,26	109,9	0,38	703,3	0,43	613,0
5 000 und mehr	(0,03)	(168,4)	0,01	11,6	(0,02)	(85,9)	/	/

*) Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen*) am 3. November 2011 – 2016 nach Tierkategorien

Jahr	Schafe				
	insgesamt		darunter		
			zusammen	weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckte Lämmer	
				darunter	
		andere Mutterschafe			
Betriebe		Tiere			
1 000					
2011	1,04	131,7	91,2	88,8	36,4
2012	1,17	130,2	94,2	91,9	30,9
2013	1,17	130,2	94,2	93,0	31,0
2014	1,10	133,2	95,4	94,3	33,0
2015	1,14	136,3	95,9	94,8	35,3
2016	1,12	133,5	96,2	94,9	33,1

*) Betriebe mit mindestens 20 Schafen

**5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen*) am 3. November 2016
nach Tierkategorien und Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg			
	2016						dagegen 2015	
	1 000							
Schafe insgesamt	22,3	30,8	(16,0)	31,1	33,4	133,5	136,3	
davon								
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckte Lämmer	16,1	23,1	(10,6)	21,3	25,1	96,2	95,9	
davon								
Milchschafe	.	/	.	/	0,3	(1,2)	1,1	
andere Mutterschafe	.	22,8	.	20,8	24,7	94,9	94,8	
Schafe unter 1 Jahr (außer gedeckte Lämmer)	5,6	6,7	(4,8)	8,5	7,5	33,1	35,3	
Schafböcke	(0,5)	0,7	(0,4)	0,7	0,6	2,8	2,7	
andere Schafe	/	/	/	/	/	(1,5)	/	
Betriebe mit Schafhaltung	(0,16)	(0,22)	(0,18)	0,28	0,29	1,12	1,14	
darunter mit								
weiblichen Schafen zur Zucht einschl. gedeckte Lämmer	(0,16)	(0,21)	(0,17)	0,28	0,29	1,11	1,13	
darunter mit								
anderen Mutterschafen	(0,16)	(0,20)	(0,17)	0,27	0,29	1,10	1,12	
Schafen unter 1 Jahr (außer gedeckte Lämmer)	(0,13)	(0,19)	(0,13)	0,23	0,23	0,91	0,92	

*) Betriebe mit mindestens 20 Schafen